

Benefizkonzert in der Stadtkirche

RÜSSELSHEIM (red). Rund 500 Euro an Kollekte hat das achte Benefizkonzert der Sentera-Pflegeresidenz in der Stadtkirche erbracht. Zu Gast waren die Opernsängerin Ekaterina Kardakova, Ana Agre (Violine) und der aus Russland stammende Pianist Alexander Kleonov. Mit einem Potpourri der Ouvertüren aus den Opern „Russlan und Ludmila“ sowie „Wilhelm Tell“ eröffnete Ana Agre den Abend. Residenzleiter Dieter Kral sang die Arie „Domine Deus“ aus Messe Solennelle von Gioachino Rossini. Der Tenor absolvierte eine mehrjährige klassi-

sche Gesangsausbildung. Mit dem Operettenlied „Dein ist mein ganzes Herz“ aus „Land des Lächelns“ rührte er einige Zuhörerinnen zu Tränen. Die Sopranistin Ekaterina Kardakova sorgte mit der Arie „O mio babbino caro“ aus der Oper „Gianni Schicchi“ von Giacomo Puccini für Begeisterung. Alexander Kleonovs dargebrachte Klavierinterpretationen brachten großen Applaus. Den Abschluss bildete „Lippen schweigen“ aus Franz Lehars Operette „Lustige Witwe“, sowie „O sole mio“, von Dieter Kral und Ekaterina Kardakova dargebracht.